



19.05.2010

**Saar-Pfalz-Bus GmbH**

# **Einkommensrunde 2010**

## **Tarifkonflikt vorprogrammiert**

**Die Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) forderte in der zweiten Verhandlungsrunde endlich ein akzeptables verhandlungsfähiges Angebot. Die Geschäftsführung verweigerte ein Entgeltangebot.**

Die Geschäftsführung betreibt eine Blockadehaltung. Sie stellte als Bedingung für die Unterbreitung eines Entgeltangebotes, die Einführung des Nahverkehrstarifvertrages Saarland (TV-N Saar) bei der Saar-Pfalz-Bus GmbH.

Die TG erklärte sich bereit, die Verhandlungen zur Einführung tarifvertraglicher Regelungen des Nahverkehrstarifvertrages Saarland (TV-N Saar) bei der Saar-Pfalz-Bus GmbH wieder aufzunehmen. Auch der Bitte der Geschäftsführung, diese gemeinsam mit ver.di zu führen, stimmte die TG zu und erklärte, dass hierzu ver.di eine Kooperationsvereinbarung zur Unterschrift zugesandt wurde. Trotz dieser Zusagen verweigerte die Geschäftsführung ein Entgeltangebot und blockiert die Verhandlungen. Die TG fordert eine Erhöhung der Löhne und Gehälter um 6,5 Prozent. Die Verhandlungen wurden unterbrochen und sollen im Juni fortgesetzt werden.

**Die Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) stellt eindeutig klar: Allein der Arbeitgeber trägt mit seiner Haltung die Verantwortung für die Auswirkungen!**

**Büro  
der Tarifgemeinschaft**

Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG)  
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main  
Telefon 0 69 - 24 18 20 10, Fax 0 69 - 24 18 20 33  
E-Mail [transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org](mailto:transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org)